

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 35 (1931-1932)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Eismeer.

Im höchsten Nordmeer liegt ein Schiff an Schollen Eises festgeschraubt,
Die Mannschaft auf dem Decke schläft, der Schnee liegt über ihrem Haupt;
Wie gellend auch der Nordwind pfeift, die Segel hängen eisumstarrt;
Kein Mast und keine Planke stöhnt, kein Tau und auch kein Ruder knarrt.

Doch jede Nacht das Nordlicht scheint und leuchtet in den weißen Tod,
Die hohlen Augen glühen hell, die bleichen Wangen werden rot,
Es malen sich ins Segeltuch Eisblumen, riesig, tropengroß,
Kristallne Blüten, geisterhaft, kalt, unbewegt und düstelos.

Vom dunklen Eisgebirge seh'n gewaltige Schatten schwarz herab,
Wie von der Urwelt Tieren, die versteint hier ruh'n im Felsengrab,
Und gleich, als gähnte jetzt noch tief, tief unterm Schnee die Feuerkraft,
So rollt ein tiefer Donner oft, daß weit das Eis in Schluchten klafft.

Hermann Lingg.

Bücherschau.

"Sonne, Mond und die Planeten". 70 Bilder, eingeleitet und erläutert von P. Stufer. Schaubücher 19. Herausgeber Dr. Emil Schaeffer. Geb. Fr. 3.— Drell Fühli Verlag, Zürich.

Die astronomische Wissenschaft feiert heute Triumphe. Wie in keinem Zeitalter folgen einander die wichtigsten Entdeckungen. Auch der Fernerstehende möchte von dieser Bereicherung unseres Wissens ernten, denn Himmelskunde weitet unsern Blick, macht uns frei von allzu Kleinlichem, führt uns zum Erhabensten! In äußerst leichtfaßlicher Weise sucht nun dieser Band hier durch vorzügliche Bilder und Knappen, nur die wesentlichen Tatsachen enthaltenden Text in die wundervolle Bewegungswelt unseres Sonnensystems einzuführen. Jrgendwelcher Vorbildung zum Erfassen all der reichhaltigen Himmelswunder bedarf es nicht und reicher Gewinn wird die geringe Mühe des Wissbegierigen lohnen, der den Inhalt dieses Büchleins zu seinem geistigen Eigentum machen will.

Zur Berufswahl. In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben große Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisenbehörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein um so größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Wegleitung bieten zu können. Eine Schrift, die in knapper Form die für jede gewerbliche Berufart wichtigen Anforderungen und Erwerbsmöglichkeiten richtig angibt und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine "Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese

Schrift, betitelt "Die Wahl eines gewerblichen Berufes", bildet das 1. Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden "Schweizer. Gewerbebibliothek". Preis 50 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren an zu 25 Rp.). Nr. 15 der "Schweizer. Gewerbebibliothek" bietet eine gute, kurze Darstellung über: Die Berufswahl unserer Mädchen. Von Gertrud Krebs.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung "Der Kinderfreund". Herausgegeben vom Schweizer. Lehrerverein. Redaktion R. Frei-Uhlir. Druck durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Eben hat die bestbewährte und von allen Jugendzeitschriften der Schweiz am weitesten verbreitete den 47. Jahrgang begonnen, wiederum mit einem nach Text und Bildschmuck flotten Heft. Jede Nummer ist einheitlich gestaltet, die vorliegende ist dem Schulkind selber gewidmet. Für Kinder vom 8. bis 12. Altersjahr eine ebenso wertvolle als billige Gabe.

Beilchenosalat und Besseres, von Kaspar Freuler. Verlag Kascher & Co., Zürich. Preis Fr. 5.50.

E. E. Die Humoristen sind überall dünn gefäßt, und die Leute möchten doch so gerne lachen. Lachen und lächeln, schmunzeln und sich freuen kann man bei diesen heiteren Skizzen. Sie sind frisch und munter vorgebracht und greifen keck hinein ins Leben der Gegenwart. Wer das Auge offen hat, entdeckt immer heitere Situationen, ahnt stets fröhliche, aber ungewollte Verknüpfungen des Schiefals. Für solche hat Freuler eine gute Spürnase und so gelingt es ihm, uns mit den einfachsten und natürlichesten Mitteln gut zu unterhalten. Seine Einfälle sind oft köstlich. Also greifen wir recht oft nach diesem "Beilchenosalat"! Er ist ein bekömmliches Gericht und hält uns bei guter Laune.

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) **Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.** Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstrasse 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 180.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 45.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 22.50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 200.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 25.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Moosse, Zürich, Basel, Bern und Montreux.